

FREI KRAKEN

Das Duo Frei Kraken möchte die Schönheit traditioneller europäischer Lieder feiern und ihre Vielfalt wie auch ihre Gemeinsamkeiten erkunden. Morgane Neplaz und Bianca Guitton singen gemeinsam in verschiedenen Sprachen und begleiten sich mit Harfe und Percussions, inspiriert von traditionellen und zeitgenössischen Stilen. Mit Humor und Verspieltheit bieten sie ein poetisches Erlebnis aus Tanz, Poesie und Theater.



Frei Kraken ist eine akustische Version des deutsch-französischen Trios Three Corbies.



BIANCA GUITTON

Bianca wurde in Paris geboren und begeisterte sich schon als Kind für Theater und Gesang. Ende der 2000er Jahre schloss sie ihr theoretisches Studium mit einem Master in Theater an der Universität Paris-Censier ab und begann dann eine Ausbildung in physischem Theater an der Jacques Lecoq Schule. Um die Verbindung zwischen Theater- und Gesangsarbeit zu erforschen, absolvierte sie eine Reihe von Trainingskursen an der School of Movement in Paris, am Roy Hart Centre und bei der Kompanie Song of the Goat.

2011 beschloss sie, dass es an der Zeit war, zur Sache zu kommen, und zog nach Berlin, wo sie an einem Abend auf einem Straßenfest Rockstar spielte, am nächsten Tag mit dem Berlin Soundpainting Orchestra in einem Keller improvisierte, an Wochenenden in Berliner Restaurants Pop Songs coverte oder mit ihrem Clown-Musiker-Duo durch die Straßen zog. Inmitten dieses musikalischen Eklektizismus schlägt ihr Herz nach wie vor für die traditionellen Musik hängen, die sie begleitet von Percussion, Synthesizer und der Ansammlung von Effektpedalen singt.

Sie sieht Musik und Theater als zwei sich ergänzende Medien, die mit Humor und Feingefühl eingesetzt werden sollten. Sie spielt gerne mit Worten, Klängen, Raum und Körper, da sie davon überzeugt ist, dass dies der Weg ist, um Emotionen und Ideen auf eine freudvolle Art und Weise zu teilen.



MORGANE NEPLAZ

Morgane kommt aus Marseille, wo sie im Alter von zehn Jahren anfing keltische Harfe und Musiktheorie am Konservatorium von Marseille zu studieren, ein Studium, das sie 2009 erfolgreich abschloss. Am Ende ihres Studiums, zwischen 2007 und 2009, belegte sie auch Kurse in Musikgeschichte und Elektroakustik. In der Zwischenzeit entdeckte sie die traditionelle bretonische Musik in Dinan, wo sie an mehreren Kursen für keltische Harfe teilnahm, und die traditionelle vietnamesische Musik während einer Reise nach Hanoi, wo sie 1999 mehrere Monate lang das Monochord am Konservatorium studierte.

2016 erwarb sie ihr Diplom als Musiklehrerin am CFMI in Aix en Provence, wo sie sich in zeitgenössischer, improvisierter und experimenteller Musik sowie in Gesangstechnik ausprobierte. Zwischen Januar 2018 und Juni 2020 vertiefte sie sich eine Zeit lang in traditionelle bulgarische Lieder am International Institute of World Music in Aubagne.

In ihrer musikalischen Laufbahn begann sie ihre künstlerische Laufbahn, indem sie traditionelle Musik auf der Straße spielte, begleitet von ihrer kleinen Harfe und einer begleitenden Sängerin. Danach arbeitete sie an eklektischen Projekten wie Shows, Kino, Theater, musikalischen Lesungen, kleinen musikalischen Ensembles verschiedener Stilrichtungen (experimentelle, traditionelle, zeitgenössische und neue Musik) und Soloarbeiten und beschäftigte sich ebenso mit Improvisation wie mit Komposition und Interpretation.

Heute ist sie auf der Suche nach transversalen künstlerischen Formen, die es ihr erlauben, ihre Erfahrungen mit instrumentaler und gesungener Musik, Stimme, Körper, Tanz, Texten, Improvisation, Schreiben und den verschiedenen künstlerischen Stilen, denen sie sich genähert hat, zu verbinden.